

Sicherheit im Fokus:

Wie Gemeinden ihre Einrichtungen optimal sichern können

Ein Schlüssel kann verloren gehen – und niemand weiß, wer ihn findet und was er dann damit anstellt. Das ist einer der Gründe, warum elektronische Zutrittslösungen immer beliebter werden. Ihre Vorteile liegen auch in der einfachen Verwaltung und in der Reaktionsmöglichkeit in Echtzeit. ESSECCA ist führender Anbieter solcher Gesamtlösungen in Österreich.



Einer der großen Vorteile solcher integrierten Systeme ist die einfache Verwaltbarkeit. Alle Einrichtungen können zentral von einer Stelle überblickt werden – Zutrittsrechte (wer darf welche Türen öffnen) und Zutrittsergebnisse (wer öffnete wann welche Tür) lassen sich so lückenlos überwachen und steuern.

Flexibel, aber sicher: die Systemverwaltung

Im Falle mehrerer Gebäude können diese auch als „Department“ angelegt und somit autonom verwaltbar gemacht werden – dezentral bis hin zur nutzerbezogenen Verwaltung. Der zentrale Überblick bleibt dennoch erhalten. Praktisch: Über die webbasierte Software ist die Verwaltung der Zutrittsrechte für Berechtigte von jeden Ort der Welt möglich.

Kabellos: einfach einzubauen

Auch große bauliche Maßnahmen sind für solche Lösungen nicht notwendig: denn die elektronischen Zutrittslösungen von ESSECCA können größtenteils kabellos, einfach nur durch das Ersetzen der bestehenden Türbeschläge und mechanischen Zylinder durch elektronische Schließ-

systeme von SALTO XS4 errichtet werden – einfach, flexibel und kostengünstig.

Beliebig kombinierbar

Und wenn es auch um Gebäudesicherung gehen soll, sind die Lösungen von ESSECCA flexibel skalier- und kombinierbar: mit Alarm-, Gegensprech- und Videosystemen. Diese bewirken, dass potenzielle Übeltäter gleich abgeschreckt werden. Denn verloren gegangene persönliche Gegenstände oder der Verlust der Privatsphäre kann keine Versicherung ersetzen.

Investitionssicher: Anschaffung über BBG-Rahmenvertrag

Anschaffung und Ausbau solcher Lösungen ist jetzt besonders einfach. Denn ESSECCA ist Partner der Bundesbeschaffung GmbH (BBG), wodurch die Abwicklung über die bestehenden BBG-Rahmenverträge zu Bundeskonditionen und vergaberechtskonform ohne hohen Verwaltungsaufwand möglich ist. Auch die Preise für die Nachbeschaffung bei einer späteren Erweiterung sind im BBG-Rahmenvertrag geregelt, womit von Beginn an Investitionssicherheit gewährleistet ist.

Mit Rücksicht aufs Budget – in Etappen erweiterbar

Der Ausbau kann über einen längeren Zeitraum bzw. in Etappen erfolgen. Ein einmal installiertes System kann problemlos und jederzeit um weitere Türen oder neu einzubindende Objekte erweitert werden. Damit ist die Ablöse von verwaltungsaufwendigen mechanischen Schließzylindern durch eine elektronische Zutrittslösung auch finanziell möglich und je nach der Verfügbarkeit von Budgets umsetzbar.

ESSECCA ...die Sicherheitsdimension
ESSECCA ist ein führender Anbieter von elektronischen Zutrittslösungen in Österreich und zertifizierter Leitbetrieb Austria. Innovation und Erfahrung sowie das umfangreiche Dienstleistungsangebot sind die Vorzüge des Unternehmens. Damit entstehen flexible und kundenorientierte elektronische Zutrittslösungen für alle Gebäude, welche ein hohes Maß an Sicherheit bieten und komfortabel in der Anwendung sind. ESSECCA beschäftigt 75 Mitarbeiter und erreicht einen Umsatz von 14 Millionen Euro.

SICHERHEIT KANN MAN KAUFEN.



LÖSUNGEN AUS ERFAHRUNG.

essecca
DIE SICHERHEITSDIMENSION

Exklusivpartner von
SALTO
InspiredAccess

ESSECCA GmbH | Ing.-Julius-Raab-Straße 2 | A-2721 Bad Fischau-Brunn
T: +43 2622 422 88 | office@essecca.at